

II- 3228 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1648 13

1988 -02- 24

A N F R A G E

der Abgeordneten EIGRUBER, MAG. PRAXMARER, DR. GUGERBAUER  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend regionale Sonderförderung in Oberösterreich

Zwischen Oberösterreich und dem Bund besteht ein Staatsvertrag betreffend die Regionalförderung in Oberösterreich. Für die Region Steyr wurde zwar ein Sonderförderungsprogramm beschlossen, jedoch blieb bisher die Frage der Bereitstellung von Mitteln für Aktionen im Grenzraum des Mühlviertels und des Innviertels unerledigt. Der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten erklärte den Vertretern des Landes Oberösterreich auf diesbezügliche Hinweise, daß er derzeit dafür keine Mittel zur Verfügung habe bzw. daß die seinerzeit vorgesehenen Mittel erschöpft seien und will die Förderung, wenn überhaupt, nur mit einem um ein Drittel gekürzten Anteil des Bundes durchführen. Für diese Kürzung soll Oberösterreich zum Ausgleich weitere Mittel zur Verfügung stellen, lehnt dies aber unter Hinweis auf den Staatsvertrag ab. In dieser Situation werden seit Monaten keine Anträge auf Förderung mehr erledigt.

Aus diesen Gründen stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die

A n f r a g e :

1. Wann kann Oberösterreich damit rechnen, vom Bund wieder Mittel in vereinbarter Höhe zur Förderung insbesondere des Grenzraumes des Mühl- und des Innviertels zu erhalten?
2. Falls dazu nicht genügend Mittel vorhanden sind, werden Sie dafür eintreten, daß mehr vom Bund zur Verfügung gestellt werden?